Elemente und Ephemeride des Cometen IV. 1864. Von Stud. F. Peters.

Aus den Beobachtungen des Cometen: Berlin Dec. 18, Wien Dec. 23 und Altona Dec. 28 habe ich, ohne Berücksichtigung von Parallaxe und Aberration, folgendes Elementensystem erhalten:

$$\begin{aligned} T &= 1864 \text{ Dec. } 22,73365 \text{ Berliner Zeit.} \\ \pi &= 322^\circ 32' 24'' \\ \Omega &= 203 \ 40 \ 3 \\ i &= 48 \ 39 \ 27 \\ \log q &= 9,883227. \end{aligned} \left. \vphantom{\begin{aligned} T \\ \pi \\ \Omega \\ i \\ \log q \end{aligned}} \right\} \text{scheinb. Aeq. 1864 Dec. 23.}$$

Rechtläufig.

Die mittlere Beobachtung wird im Sinne Rechn.-Beob. folgendermassen dargestellt:

$$\Delta \lambda = -14'', \Delta \beta = +32''.$$

Ephemeride für 0^h mittl. Berl. Zeit

1865	α	δ	$\log r$	$\log \Delta$
Jan. 4	20 ^h 50 ^m 4	-2° 35'		
6	21 3,6	-2 49	9,9104	0,1526
8	21 16,5	-3 4		
10	21 29,5	-3 18	9,9259	0,1571
12	21 42,0	-3 33		
14	21 54,4	-3 47	9,9436	0,1641
16	22 6,5	-4 1		
18	22 18,5	-4 15	9,9427	0,1734
20	22 29,9	-4 26		
22	22 41,1	-4 37	9,9827	0,1845
24	22 52,0	-4 47		
26	23 2,6	-4 57	0,0031	0,1972

München, 1864 Dec. 31.

F. Peters.

Schreiben des Herrn Prof. Bruhns, Directors der Sternwarte in Leipzig, an den Herausgeber.

Heute erlaube ich mir, Ihnen die Entdeckung eines neuen Cometen anzuzeigen; ich fand ihn heute früh 5 Uhr und beobachtete ihn:

$$1864 \text{ Dec. } 30, 18^{\text{h}} 26^{\text{m}} 43^{\text{s}} \text{ mittl. Leipz. Zt. } \alpha = 14^{\text{h}} 1^{\text{m}} 52^{\text{s}} 78, \delta = -13^\circ 6' 14'' 7.$$

Der Comet gleicht einer verwaschenen Nebelmasse von etwa 2' Durchmesser, die Bewegung scheint nicht sehr bedeutend zu sein. Der Vergleichstern ist angenommen:

$$1864,0 \ \alpha = 14^{\text{h}} 5^{\text{m}} 2^{\text{s}} 64, \delta = -13^\circ 3' 37'' 9.$$

Der andere Comet wurde hier gestern und vorgestern beobachtet, und zwar:

1864	M. Leipz. Zt.	α	δ
Dec. 29	5 ^h 39 ^m 16 ^s	20 ^h 11 ^m 41 ^s 43	-1° 45' 42'' 5
29	5 48 16	20 11 43,94	-1 45 49,7
30	5 40 59	20 18 21,45	-1 52 15,4
30	5 52 16	20 18 24,51	-1 52 27,4

Leipzig, 1864 December 31.

Die Vergleichsterne sind angenommen:

1864,0	$\alpha = 20^{\text{h}} 9^{\text{m}} 56^{\text{s}} 23, \delta = -1^\circ 37' 37'' 3$	$\frac{2B+L}{3}$
9	23,75	-1 54 49,2
17	38,71	-1 58 35,6
20	23,52	-2 0 6,7
		L. BZ.

Dieser Comet hat einen hübschen Kern, dessen Durchmesser ich in 144facher Vergrößerung zu 15 Bogensekunden schätzte, umgeben von einer Nebelhülle von 1' Durchmesser, in welcher nach der, der Richtung zur Sonne entgegengesetzten Seite eine schweifartige Verlängerung zu erkennen war.

C. Bruhns.

Beobachtung des Cometen IV. 1864 auf der Altonaer Sternwarte vom Herausgeber.

$$1864 \text{ Dec. } 28, 5^{\text{h}} 42^{\text{m}} 40^{\text{s}} \text{ mittl. Zt. Altona. AR app. } \oslash = 20^{\text{h}} 5^{\text{m}} 8^{\text{s}} 14, \text{ Decl. app. } \oslash = -1^\circ 39' 16'' 8,$$

Der Comet wurde mit 71 Aquilae verglichen, und der scheinbare Ort dieses Sterns für die Zeit der Beobachtung, nach dem Armagh-Catalogue, angenommen: AR = 20^h 31^m 24^s 29, Decl. = -1° 34' 5'' 4.

Altona 1865. Januar 4.